

## Neuvorstellung von LaOS

### LaOS

Wenn man OS hört denkt man zunächst an ein Betriebssystem wie Windows, DOS oder Linux.

Aber ein Operation System in QBasic kann sich keiner vorstellen.

Seit einiger Zeit haben sich - warum auch immer - QBasicprogrammierer dazu entschieden, ein OS in QBasic zu schreiben.

Jeder der ein wenig Ahnung von Computern hat und sich zusätzlich mit Programmieren auskennt, wird wissen, dass dieses Unterfangen absolut unmöglich ist.

Einige, die einen Höllentrubel um angebliche, gelungene Ergebnisse machten und sogar noch Geld damit verdienen wollten, wurden sehr unsanft auf den Boden der Tatsachen zurück beordert.

Nichtsdestotrotz machen viele Programmierer weiter und einige Ergebnisse können sich sogar sehen lassen. Nur handelt es sich dabei eher um eine Grafische Benutzeroberfläche als um ein Betriebssystem.

Eines dieser OSs ist LaOS v.5 von Urs Langmeier.



*LaOS ist ein Warenzeichen von Urs Langmeier.*

Es ist, wie schon gesagt, kein OS. Obwohl das OS auch für Open Source (offener Quellcode) stehen könnte.

Jedenfalls ist es eine nett gemachte Benutzeroberfläche, die einige, nicht mal schlechte, Programme mitbringt.

LaOS ist für QBasic 1.1 ausgerichtet. Es arbeitet mit einer ungewöhnlichen Auflösung von 640\*350 mit 16 Farben.

Auf den ersten Blick wirkt es sehr einfach, aber hinter den Ordnern befindet sich ein sehr komplexer Quellcode.

Die Steuerung erfolgt per Tastatur. Das ist zwar nicht schlimm, wird aber sehr anstrengend, weil die Tastaturbelegung bei jedem Programm und Fenster anders ist. Man fängt die Mouse richtig an zu vermissen. Ebenso nervend ist das ständige Zugreifen auf das Diskettenlaufwerk, auch wenn sich überhaupt keine Diskette im Laufwerk befindet. Ist dann aber doch eine drin, benötigt LaOS eine halbe Ewigkeit um festzustellen, das die Diskette gar nicht benötigt wird.

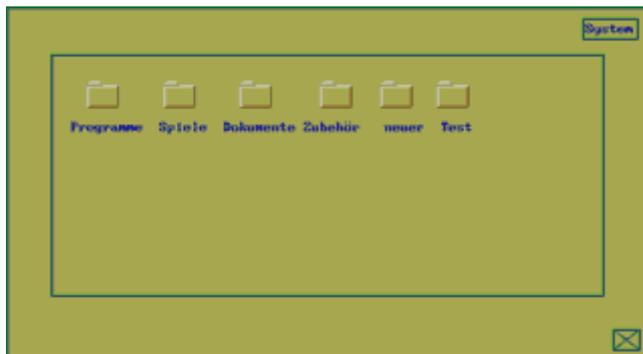
Auf der andren Seite enthält LaOS viele Features.

Da sind zum Beispiel ein Texteditor, ein Drawprogram, ein Musikprogramm zum einfachen komponieren und auch ein paar Systemprogramme, welche den Computer ein wenig durchforschen können.

In einer der Dokumentationen ist von einer Verschlüsselungsoftware, die mit in LaOS integriert sein soll, die Rede. Gefunden hab ich es aber nicht.

Es gibt die Möglichkeit neue Ordner zu erstellen und wieder zu löschen.

Ganz ansehnlich sind auch die vielen Schemen, die dem Benutzer die Möglichkeit geben, das Gesamtbild zu verändern.



Leider ist die Installation von LaOS ein wenig umständlich, wenn nicht sogar unnötig. Wenn man LaOS ist ein Verzeichnis entpackt hat, muß man die Install.bat starten. Ein Teil des Programms wird dabei in ein Verzeichnis mit dem Namen `c:\laos` kopiert. Die eigentliche Software bleibt aber im selbst gewähltem Verzeichnis und muß auch dort bleiben.

Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass LaOS eine gelungene Grafische Benutzeroberfläche ist, die noch ein paar Macken besitzt. Aber welches Betriebssystem ist schon perfekt.

[Soeren Dressler](#) über LaOS von [Urs Langmeier](#)

Mehr Informationen und den Download gibt's auf <http://come.to/laos2000>